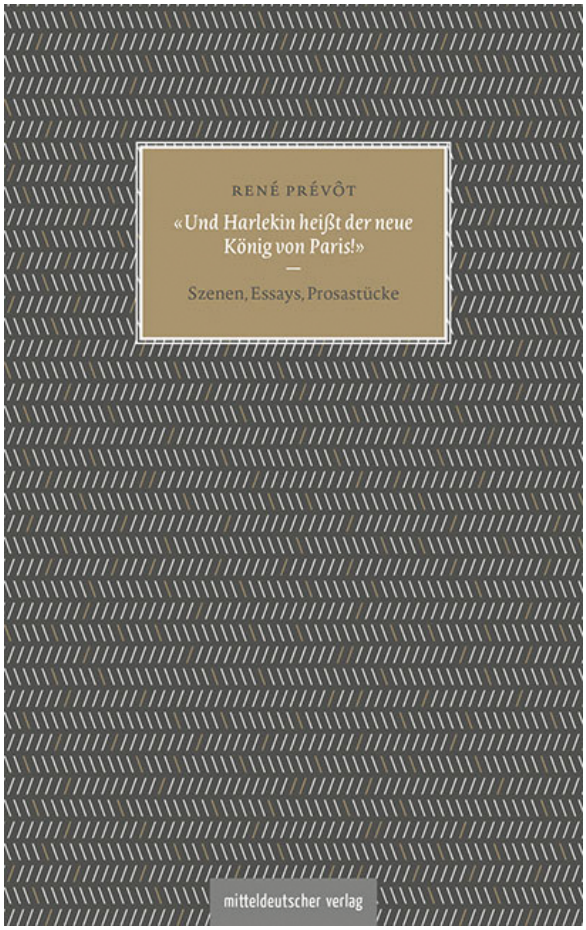
# René Prévot, ein Elsässer in der Welt

**Auteur :** skrein

**Date :** 10 Oktober 2022




René Prévot, U*nd Harlekin heißt der neue König von Paris!*

Christian Luckscheiter und Hansgeorg Schmidt-Bergmann haben im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe / Museum fu?r Literatur mit ***Und Harlekin heißt der neue König von Paris!*** ein bezauberndes Buch mit Theaterszenen, Essays und Prosastu?cken von René Prévôt, in der Reihe der Elsässischen Klassikern des 20. Jahrhunderts herausgegeben. Der Autor, der heute relativ unbekannt ist, gehörte zu den Schriftstellern der Gruppe „*Das ju?ngste Elsass*“, die 1902 von René Schickele in Straßburg gegru?ndet wurde. Die erste und einzige Kunst Avantgarde, die je im Elsass entstand. Prévôt befasst sich mit dem deutsch-französischen Kulturproblem im Elsass, entfu?hrt den Leser in die Pariser Ateliers des Ku?nstlers François Rupert Carabin, der trotz des Wirkens in der Hauptstadt immer noch eng mit der gemeinsamen Heimat verknu?pft ist. Seine Texte aus seiner Zeit in Mu?nchen u?ber das Viertel Schwabing oder jene u?ber die brutale Kolonialisierung Afrikas durch die Europäer fu?hren immer zu seiner elsässischen Lesart des an den Rand der Gesellschaft Gedrängten zuru?ck. Er, der sich selbst als Europäer definierte, präsentiert einen sensiblen und poetischen Blick auf seine Epoche.

**Erschienen im Mitteldeutschen Verlag (16€)**

mitteldeutscherverlag.de/